

# Robert Maillart

Gesellschaft für Ingenieurbaukunst  
Band 1  
Zürich, 1996

# Inhalt

Vorwort

Ausstellung im Hänggirturm, 1995

## BIOGRAPHIE

### INNOVATIVER BRÜCKENBAUER

Stauffacherbrücke Zürich, 1899 - Innbrücke Zuoz, 1901 - Rheinbrücke bei Tavanasa, 1905 - Maillart als Brückenbau-Unternehmer - Bauten für die Kraftwerke Wägital, 1922-1924 - Grundlagen - Dreigelenkbogen - Versteifte Stabbogen - Entwicklung der Gewölbestatik

### INNOVATIVER HOCHBAUER

Der Anfang als Unternehmer - Lagerhaus Giesshübel Zürich, 1910 - Entwicklung der unterzugslosen Decke - Entwicklung des Bemessungskonzepts für Pilzdecken von Robert Maillart - Entwicklung der Theorie für Pilzdecken in Nordamerika - Entwicklung der Theorie für Pilzdecken in Europa - Filtergebäude in Rorschach, 1912 - Eidgenössisches Getreidelager Altdorf, 1912 - Internationale Aufträge, 1912-1920 - Magazzini Generali SA, Chiasso, 1924 - Lösungen für aussergewöhnliche Aufgaben - Konstruktionsform und architektonischer Ausdruck

## AUTOR

<

Zum Eisenbeton — Zur Frage der Biegung — Zum Gebirgsdruck und anderen Problemen - Zum Brückenbau

## BRÜCKENBAUKÜNSTLER

Tschielbachbrücke, 1925 - Lorrainebrücke in Bern, 1930 - Salginatobelbrücke, 1930 - Landquartbrücke in Klosters, 1930 - Spitalbrücke über die Engstligen, 1931 - Schwandbachbrücke, 1933 - Arvebrücke bei Vessy, 1936 - Beispiele von Balkenbrücken, 1932-1939

Die wichtigsten Brücken von Robert Maillart

Dank